

## Verabschiedung des Haushalts im Stadtrat am 27.03.2014 Stellungnahme der SPD- Stadtratsfraktion

Heute wird der Haushalt 2014 verabschiedet. Rückblickend betrachtet, und zu diesem Zwecke möchte ich aus meiner Rede von 2013 zitieren, liegen einige wichtige Projekte weiterhin auf Eis, sie wurden schlichtweg nicht angepackt.

So zitiere ich aus 2013:

...Viele weitere Aufgaben warten:

*So wird der Bereich der Energieversorgung und – einsparung einen immer größeren Stellenwert bekommen. Es bedarf einer zukunftssträchtigen Ausrichtung der Feuerwehr, unserer Aussegnungshalle (sowie in Tiefenbach). Aufgrund des demografischen Wandels wird die Möglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs, preiswerten Wohnens und der Grundversorgung in der Stadt sowie im heimatlichen Ortsteil an Wichtigkeit zunehmen. Die stetige Abnahme der Schülerzahlen wird Fragen aufwerfen, die wir zu beantworten haben...“*

Wenn ich in der Runde fragen würde, wer könnte die Hand heben für eines der Projekte, die zwischenzeitlich umgesetzt wurden, wird sich kein Finger heben.

Für meine Behauptung sprechen auch die aufgelaufenen Haushaltsreste, also Gelder, die im HH 2013 zwar eingestellt waren, aber nie abgerufen wurden.

Dies sind 125 tsd € für die Festhalle im Kolleg, 280 tsd € für das Heimatmuseum, 300 tsd € für die Jugendfreizeitanlage, 460 tsd € für die Generalsanierung des KiGa Au, dies alles sind in der Summe 1,165 Mio €, die eingeplant waren und nun wieder dem Haushalt 2014 zufließen.

Fairer Weise muss allerdings gesagt werden, dass v.a. bei Heimatmuseum sowie bei der Generalsanierung des KiGa in Au widrige Umstände bzw. neue Erkenntnisse eine Verzögerung als Ursache hatten.

Immense Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer lassen zumindest dieses Jahr die Unstimmigkeiten in der Planung verzeihen. Unter den Tisch kehren möchte ich bei diesem Thema nicht, dass die Haus- und Grundbesitzer allein durch die Steuererhöhungen von 2005 mittlerweile rund 2,3 Mio € zusätzlich in den Stadtsäckel haben fließen lassen.

Mein Fokus liegt in der heutigen Rede v.a. auf und bei den Ortsteilen. Zur Stärkung der Ortsteile werden Kindergärten und – krippen saniert bzw. errichtet, die Gemeindehallen neu ausgestattet, verschied. Straßen grundinstandgesetzt bzw. endausgebaut.

Die Investitionszuschüsse an das Hospiz, zum Aufzug des Bienen- und Heimatmuseums sowie für das Nautilla und v.a die Sanierung der Erhard- Vöhlin-Mittelschule werden von meiner Fraktion mitgetragen.

Im Namen meiner Fraktion möchte ich mich nun beim Stadtkämmerer und seinen Mitarbeitern für die zurück liegende Arbeit und die stets kompetente Zusammenarbeit bedanken.

Die SPD- Fraktion stellt sich nach den Einzelberatungen der Verantwortung und stimmt dem vorliegenden Haushalt zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

W. Ostermann, Fraktionsvorsitzender